



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de  
[www.forum-rauchfrei.de](http://www.forum-rauchfrei.de)

**Sprecher und Anschrift:**  
Johannes Spatz 017624419964  
Dr. Henry Stahl 017610207105  
Aktionszentrum Forum Rauchfrei  
Müllenhoffstr.17 · 10967 Berlin  
(030)74755922 Fax (030)74755925

18. Juli 2013

Presseerklärung

## Dem Vesuv von Neuss geht die Lava aus

Herbert Napp, Bürgermeister der Stadt Neuss, will in seiner Amtsstube weiterräumen. So seine Erklärung an die zuständige Bezirksregierung Düsseldorf, die ihm eine Frist zum 15. Juli gesetzt hatte, um sich zu äußern. Napp, der ursprünglich als kauziger Typ durch sein Rauchen im Dienstzimmer aufgefallen war, entpuppt sich inzwischen als Überzeugungstäter. Es geht ihm nicht mehr nur um sein individuelles Interesse, wenn er sich an die Spitze der Protestbewegung gegen das neue Nichtraucherschutzgesetz von NRW setzt.

Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei, meint, dass Napp seine Ausstrahlungskraft überschätzt, wenn er glaubt, mit dieser Ansicht im Amt bleiben zu können. „Er wird sicher nicht das Nichtraucherschutzgesetz von NRW in Schutt und Asche legen, wie dies der tatsächliche Vesuv im Jahr 79 nach Christi Geburt mit der Stadt Pompeji machte. Napp wird als Anführer der ewig Gestrigen scheitern und als Galionsfigur skurriler Rauchervereine noch einige Auftritte haben, um sich dann frühzeitiger als geplant auf das Altenteil zurückzuziehen.“

Ein Mitglied des Forum Rauchfrei hatte sich bereits im vergangenen Dezember an das nordrhein-westfälische Gesundheitsministerium gewandt. Dieses hatte ihm in einem Schreiben vom 19. März 2013 mitgeteilt: „Sofern es also nicht generell ausgeschlossen werden kann, dass auch andere Personen das Büro von Bürgermeister Napp betreten, widerspricht die Nutzung als Raucherraum dem NiSchG NRW.“ Siehe auch die Presseerklärung des Forum Rauchfrei vom 20.03.2013:

[http://www.forum-rauchfrei.de/files/20130321\\_rauchen-im-buergermeisterbuero-verboden.pdf](http://www.forum-rauchfrei.de/files/20130321_rauchen-im-buergermeisterbuero-verboden.pdf)

Doch der Landrat weigerte sich, nach einer Beschwerde tätig zu werden, so dass dann durch eine Fachaufsichtsbeschwerde von Pro Rauchfrei bei der Bezirksregierung Düsseldorf das weitere Verfahren in Gang kam.